

**INTERVIEW MIT
REFERENTEN DER
PROCESS MINING ONLINE KONFERENZ**

BJÖRN MOLITOR
SNP AG



Referent: Björn Molitor, SNP AG

Moderatorin: Alea Knissling, Process Analytics Factory GmbH



#1 Bitte stellen Sie sich und Ihr Unternehmen kurz vor.

SNP | The Transformation Company hat in den vergangenen 20 Jahren namhafte Unternehmen bei Umstellungen Ihrer IT im Zuge von Unternehmens Zu- oder Verkäufen unterstützt. Bei inzwischen über 5000 durchgeführten Projekten, lag ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf SAP® Systemen. Als einziges Unternehmen in diesem Segment verfügt SNP über eine standardisierte Softwarelösung zur Unternehmenstransformation, den SNP Transformation Backbone. Grade aus dem Wunsch im Vorfeld solcher Transformationsprojekte datenbasierte Prozessvergleiche zwischen den beteiligten Unternehmensteilen durchzuführen entstand, beginnend Ende 2012, SNP Business Process Analysis. Eine Softwareentwicklung an der ich von Anfang an mitwirken konnte. Als ich selbst vor ca. 15 Jahren zur SNP nach Heidelberg kam, waren dort ca. 120 Mitarbeiter beschäftigt. Inzwischen sind wir über 700 Kollegen, international mit 26 Standorten vertreten.

Inzwischen zeichne ich mich in der Rolle des Product Owner verantwortlich für SNP Business Process Analysis und leite ein Team von Process Data Scientist.

#2 Was macht Ihren Vortrag besonders?

Zunächst ist es natürlich ein besonderes Produkt welches ich präsentieren darf. Darüber hinaus wird an allen Vorträgen der geplanten Onlinekonferenz wohl besonders sein, dass ein direkter Vergleich der verschiedenen Process Mining Lösungen in einem kurzen Zeitraum für jeden Teilnehmer möglich wird. Dem sehe ich gespannt entgegen und werde dem natürlich Rechnung tragen, indem ich vor allem die Alleinstellungsmerkmale von SNP BPA herausstellen werden.



#3 Warum sollte sich ein Zuhörer Ihren Vortrag anhören?

Wer auf der Suche nach einer Process Mining Unternehmenslösung ist und dabei Wert auf schnelle Einführung und maximale Anpassbarkeit ohne Programmierung legt, sollte sich das Angebot der SNP nicht entgehen lassen. Mit vordefinierten Prozessextraktionen für SAP ERP®, CRM und Solution Manager können nach der Installation binnen einer Stunde die ersten Prozessanalysen durchgeführt werden. Dabei ist zu bemerken, dass SNP BPA nicht nur die klassischen Process Mining Aspekte wie Prozessdarstellung, Verteilungsdiagramme und umfangreiche prozess-bezogene Filtermöglichkeiten bietet, sondern auch Data Mining Aspekte wie KPI Definition, Darstellung und Filterung auf KPIs. Die besondere Stärke liegt auch im Prozessvergleich, der tabellarisch wie visuell aufbereitet wird. Auch eine Übernahme der Process Mining Ergebnisse in den SAP Solution Manager und Prozessmodellierungswerkzeuge ist möglich.

#4 Welche Trends im Process Mining wird SNP zukünftig berücksichtigen?

Der größte Trend im Process Mining dürfte derzeit die Verwendung von KI (Machine Learning) zur automatisierten Interpretation von Process Mining Ergebnissen sein. Diesen nehmen wir derzeit auf, arbeiten aber gleichzeitig daran Mitte des Jahres im Bereich Prozesskostenrechnung einen eigenen Trend zu setzen.

